

# GLJ - Webinterface



© by JohnDoe von GLJ

## BEDIENUNGSANLEITUNG

für das GLJ-Webinterface von JohnDoe

Bedienungsanleitung geschrieben von Bayaro

(<http://glj.elite.to> --- <http://glj.6x.to>)

Das Webinterface läuft nur mit dem GLJ Image und ist für eine Auflösung ab 1024x768 optimiert.

# INHALTSVERZEICHNIS

Remote .....	3
Nachricht an die DBOX schicken!.....	3
Remotecontrol .....	3
DBOX.....	4
TV/Radio Modus.....	4
Framebuffer Snapshot .....	4
Booptionen .....	5
Booptionen .....	5
GLJ-Booptionen.....	5
Fernbedienung.....	5
Mounts.....	6
Jugendschutz .....	6
Aufnahme .....	7
Movieplayer .....	8
Set & Restore .....	8
Diverses.....	9
Webinterface .....	10
Flash .....	11
Partition auslesen.....	11
Image hochladen .....	11
LiveTV .....	12
Streamen.....	13
Sonstiges.....	14
CA-Anzeige.....	14
Lautstärkeregelung .....	14
Webinterface Theme .....	14
Troubleshooting .....	15
Highspeed Streaming .....	15

## Tools

### Remote

#### Nachricht an die DBOX schicken!

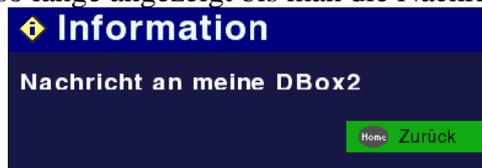


Hier haben Sie die Möglichkeit eine Nachricht auf Ihrem TV anzeigen zu lassen

**Popup** = Nachricht wird 5 Sekunden angezeigt und verschwindet von alleine wieder.



**Message** = Nachricht wird so lange angezeigt bis man die Nachricht mit der FB wegdrückt.



**Reset** = Textfeld zurücksetzen (leeren).

### Remotecontrol



**Normal** = Normale Fernbedienung (ein neues Fenster öffnet sich). Man kann das Hauptfenster schließen und mit der Fernbedienung im neuen Fenster alleine weiterarbeiten.

**Erweitert** = Erweiterte Fernbedienung (ein neues Fenster öffnet sich). Hier sieht man zusätzlich direkt das aufgerufene Menü im Webinterface und braucht keinen TV um Einstellungen vorzunehmen. Man kann das Hauptfenster schließen und mit der Fernbedienung im neuen Fenster alleine weiterarbeiten.

Das Bild wird jede Sekunden automatisch erneuert, man kann also auch mit der richtigen Fernbedienung arbeiten und das Bild aktualisiert sich von selbst.

## DBOX



**Standby** = DBox2 wird in den StandBy versetzt und die Uhr erscheint auf dem Display. Im Standby laufen EMUs weiter. Wenn die DBox2 im Standby-Mode ist und man klickt den Button, dann verlässt die DBox2 den Standby-Mode wieder.

**Shutdown** = Die DBox2 wird komplett heruntergefahren und ausgeschaltet.

**Reboot** = Die DBox2 wird komplett neu gestartet.

## TV/Radio Modus



TV Modus = die DBox2 befindet sich im TV Modus, inkl. Bouquets und LiveTV (siehe unten bei Kapitel „LiveTV“).

Radio Modus = die DBox2 befindet sich im Radio Modus, inkl. Bouquets und kein LiveTV (siehe unten bei Kapitel „Streamen“).

Befinden Sie sich im TV Modus, dann wird Ihnen der Button „Radio“ angeboten um in den Radio Modus zu schalten. Befinden Sie sich im Radio Modus, dann wird Ihnen der Button „TV“ angeboten um in den TV Modus zu schalten.

## Framebuffer Snapshot



Mit dem „Framebuffer Snapshot“ kann man einen Screenshot der aktuell angezeigten Menüs machen und sich anzeigen lassen (ein neues Fenster öffnet sich). Zur Auswahl stehen die Bildformate BMP und PNG. Das BMP ist ca. 400kb groß und das PNG nur etwa 40kb klein. Wobei das BMP Format trotzdem schneller verarbeitet wird als die PNG Datei.

## Bootoptionen

**Bootoptionen** = Hier finden Sie die Einstellungen wie schon im Neutrino vorhanden.

**GLJ-Bootoptionen** = Hier können Sie einen festen Startkanal eintragen. Zum Beispiel können Sie hier eintragen, dass die DBox2 nach dem hochfahren immer auf Kanal 9 startet und im Radio Modus auf Kanal 35 steht.



The screenshot shows a settings window titled "GLJ-Bootoptionen". It contains the following elements:

- A header bar with the title "GLJ-Bootoptionen" in blue text on a yellow background.
- A label "Fester Startkanal" followed by two radio buttons: "AUS" (selected) and "AN".
- A label "Startkanal TV" followed by a text input field containing the number "1".
- A label "Startkanal Radio" followed by a text input field containing the number "1".
- Two buttons at the bottom: "Nur Speichern" and "Speichern + Restart".

Beispiel für GLJ-Bootoptionen

**Fernbedienung** = Hier können Sie Ihren Typ der Fernbedienung einstellen (Standart, Alt, Neu, Philips).



The screenshot shows a settings window titled "Fernbedienung". It contains the following elements:

- A header bar with the title "Fernbedienung" in blue text on a yellow background.
- A label "Typ" followed by a dropdown menu currently showing "Standart".
- Two buttons at the bottom: "Nur Speichern" and "Speichern + Restart".

Beispiel für Fernbedienung

## Mounts

Mounttyp	NFS
Server IP	192.138.0.50
Remote Directory	/filme
Local Directory	/mnt/filme
Directory anlegen	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
MAC Adresse	11:22:33:44:55:66
Optionen 1	rw,softudp
Optionen 2	nolock,rsize=8192,wsize=8192
Automount	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Username	
Passwort	

Nur Speichern    Speichern + Restart    Zurück

Beispiel für Mount # 0

Hier können Sie die „Mounts“ einstellen, wie sie auch im Neutrino selbst schon vorhanden sind, und diese auch bearbeiten bzw. neu erstellen. Dazu müssen Sie einfach die entsprechende Nummer auswählen und auf „Change“ klicken. Hier stehen Ihnen nun NFS, CIFS und FTPFS als Möglichkeiten zur Verfügung.

Sie können ein gewünschtes Verzeichnis auswählen oder wenn Sie „Directory anlegen“ auf „Ja“ stellen, wird das angegebene Verzeichnis automatisch in der DBox2 erstellt.

Die Optionen 1 und 2 können Sie mit einem Klick auf „Std.“ wieder auf den Standard zurücksetzen, falls Sie mal etwas verstellt haben und die korrekten Daten nicht mehr wissen.

## Jugendschutz

PIN Eingabe	Bei gesendeter Vorsperre
Sendungen	ab 16 Jahren
PIN Nummer	••••

Speichern + Restart

Beispiel für Jugendschutz

Sie haben hier die Möglichkeit den Jugendschutz EIN bzw. AUS zu schalten.

Wenn Sie die „PIN Eingabe“ auf „Bei gesendeter Vorsperre“ stellen, dann werden die Jugendschutzvorgaben der Sender genommen, wie z.B. von Premiere bekannt mit Sendungen ab 16 bzw. 18. Die Altergrenze können Sie auf 12, 16 oder 18 Jahre einstellen.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, geben Ihre gewünschte PIN Nummer ein und klicken Sie auf „Speichern + Restart“ um die Einstellungen zu übernehmen.



Um einen eingeschalteten Jugendschutz wieder zu deaktivieren oder Einstellungen zu ändern müssen Sie im Webinterface zuerst den von Ihnen gewählten PIN eingeben.

## Aufnahme

A screenshot of the 'Aufnahmeoptionen' (Recording Options) web interface. The title bar is blue with the text 'Aufnahmeoptionen' in white. The interface is a dark grey form with various settings. The settings are as follows:

Aufnahmegerät	Datei
IP	10.10.10.10
Port	4000
Wake up	AUS
MAC	11:22:33:44:55:66
Playback anhalten	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Sectionsd anhalten	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Unterdrücke Scart-Umschaltung	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Aufnahmestart-Korrektur	0 Minuten
Aufnahmeende-Korrektur	0 Minuten
Im SPTS-Modus aufnehmen	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Aufnahmeverzeichnis	/mnt/filme
Max. Filesize (MB)	0
Anzahl der Ringbuffer	20
Sync. Schreiben (O_SYNC)	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Sync. Schreiben (fdatasync)	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Videotext aufzeichnen	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
PMT aufzeichnen	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Bei Sofortaufnahme Verzeichnisauswahl	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Lange Dateinamen (EPG-Daten)	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Vorlage für Dateinamen	%C_%T_%d_%t
Verzeichnisrechte	755

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Nur Speichern' and 'Speichern + Neutrino Restart'.

Beispiel für Aufnahme

Die Aufnahmeoptionen sind die gleichen wie im Neutrino selbst. Wenn Sie das gewünschte Aufnahmegerät auswählen, dann stehen Ihnen die dazugehörigen Felder zur Verfügung um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

## Movieplayer

Movieplayer	
Streamingserver	AN
Streamingserver IP	192.168.0.50
Streamingserver Port	8080
DVD Laufwerk	F:
Verzeichnis (VLC)	C:/Movies
Datenrate Video	1000
Transcode MPEG	<input checked="" type="radio"/> AUS <input type="radio"/> AN
MPEG Video Codec	MPEG1
Auflösung	352 x 288
Datenrate Audio	192
Transcode Audio (DVD/CD/MPG)	<input checked="" type="radio"/> AUS <input type="radio"/> AN
Erzwinge AC3 bei AVI	<input checked="" type="radio"/> AUS <input type="radio"/> AN
Startverzeichnis	
Nur Speichern    Speichern + Neutrino Restart	

Beispiel für Movieplayer

Beim Movieplayer können Sie die gleichen Einstellungen vornehmen wie im Neutrino selbst.

## Set & Restore

Backup	
Einstellungen	<input type="checkbox"/> Sichern
Senderlisten	<input type="checkbox"/> Sichern
Kalender, Email, Tuxnews	<input type="checkbox"/> Sichern
Logos	<input type="checkbox"/> Sichern
Camd3 Einstellungen	<input type="checkbox"/> Sichern
TuxDNS	<input type="checkbox"/> Sichern
Auslesen	
Restore / Update	
	Durchsuchen...
Einspielen	

Set & Restore ist wohl eine der besten Neuheiten im Webinterface. Sie können hier alle Einstellungen, Senderlisten, ... sichern und nach wieder einspielen.

Diese Dateien werden bei „Set & Restore“ gesichert:

<b>Einstellungen</b>	/var/etc/ /etc/tuxbox/config/	ALLE DATEIEN controld.conf neutrino.conf nhttpd.conf timerd.conf
<b>Senderlisten</b>	/share/tuxbox/ /var/tuxbox/config/zapit/	satellites.xml // cables.xml audioPIDs.data bouquets.xml myservices.xml services.xml zapit.conf
<b>Kalender, Email, Tuxnews</b>	/var/tuxbox/config/tuxcal/ /var/tuxbox/config/tuxmail/ /var/tuxbox/config/tuxnews/	ALLE DATEIEN ALLE DATEIEN ALLE DATEIEN
<b>Logos</b>	/var/tuxbox/boot/	logo-fb logo-lcd
<b>Camd3 Einstellungen</b>	/var/keys/	camd3.config camd3.keys camd3.servers (falls vorhanden) camd3.users (falls vorhanden)
<b>TuxDNS</b>	/var/tuxbox/config/	tuxdns.conf

Um die gewünschten Optionen zu sichern müssen Sie einfach beliebig viele Optionen markieren und auf „Auslesen“ klicken. Sie können dann die Datei „**glj-settings.tar**“ speichern.

Wenn Sie eine Sicherung oder ein Update einspielen wollen, dann klicken Sie auf „Durchsuchen...“ wählen die entsprechende Datei aus und klicken danach auf „Einspielen“.

**Über die Update Funktion im Webinterface können Sie auch alle möglichen Arten von Updates zum GLJ-Webinterface und GLJ-Image durchführen (z.B. unsere bekannten Camd & Key Offline Updates, Basisupdate, Plugins, ...)**

## Diverses

Unter „Diverse Optionen“ können Sie die Einstellungen vornehmen wie im Neutrino selbst unter „DBox Taste“ – „Einstellungen“ – „Diverse Einstellungen“.

## Webinterface



Beispiel für Webinterface

**Bei LiveTV sectionsd**      **nicht anhalten** → CPU Nutzung und EPG bleibt erhalten  
   **anhalten**      → keine CPU Nutzung und EPG bleibt erhalten  
   **beenden**      → keine CPU Nutzung aber EPG geht verloren

Die sectionsd wird nach dem Streamen, falls Sie angehalten oder beendet wurde, automatisch wieder gestartet.

**Highspeed Streaming**                      Aktivieren Sie das „Highspeed Streaming um ruckelfreies Fernsehen am Computer genießen zu können. Voraussetzung dazu ist VLC ([www.videolan.org](http://www.videolan.org)).

**Audiospuren (HS-Streaming)**          Haben Sie das „Highspeed Streaming“ aktiviert, dann können Sie alle Audiospuren streamen, z.B. andere Sprachen oder AC3 Ton.

**Video-Stream Verknüpfung**              Hier können Sie einstellen ob beim klicken auf „Streamen“ eine .VLC oder .PLS Datei genutzt wird. Je nachdem wie Sie Ihre Anwendungen mit den Dateieindungen verknüpft haben und mit welcher Anwendung Sie welchen Stream anschauen bzw. hören möchten.

**Audio-Stream Verknüpfung**              Hier können Sie einstellen ob beim klicken auf „Streamen“ eine .VLC oder .PLS Datei genutzt wird. Je nachdem wie Sie Ihre Anwendungen mit den Dateieindungen verknüpft haben und mit welcher Anwendung Sie welchen Stream anschauen bzw. hören möchten.

### *2 verschiedene Verknüpfungen, warum?*

Die 2 Dateieindungen (VLC, PLS) bieten Ihnen die Möglichkeit Radio wie gewohnt über WinAMP zu hören und Filme über VLC zu sehen. Je nachdem wie Sie es wünschen.

**Um die Dateieindungen den entsprechenden Programmen zuzuordnen öffnen Sie den Windows Explorer, klicken oben auf "Extras" und auf "Ordneroptionen". Wählen Sie den Register "Dateitypen" aus. Überprüfen Sie nun, in der Liste, ob die Dateitypen VLC oder PLS schon mit Anwendungen verknüpft, falls ja können Sie diese nach belieben ändern. Sollten Sie nicht vorhanden sein klicken Sie einfach auf "Neu", geben die Dateieindung ein und verknüpfen sie mit dem entsprechenden Programm.**

**Um die Dateieindungen auszuwählen die die DBOX2 verwenden soll, klicken Sie auf "Tools" und dann links auf "Diverses". Ganz unten finden Sie dann die Punkte "Video-Stream Verknüpfung" und "Audio-Stream Verknüpfung". Dort können Sie die gewünschten Dateieindungen einstellen.**

## Flash



### Partition auslesen

Hier können Sie wie im Neutrino unter „DBox Taste“ – „Service“ – „Softwareaktualisierung“ – „Expertenfunktion“ – „einzelne Partition auslesen“ ein Backup Ihres aktuellen Images erstellen. Klicken Sie dazu einfach auf die gewünschte Option und dann auf „Auslesen“ und speichern das Image auf Ihrem Computer.

### Image hochladen

Hier können Sie eine Imagepartition auf Ihre DBox2 laden und im GLJ-Image unter „DBox Taste“ – „Service“ – „Softwareaktualisierung“ – „Expertenfunktion“ – „einzelne Partition einspielen“ die Imagepartition dann flashen.

Dazu klicken Sie auf „Durchsuchen...“, wählen die gewünschte Imagepartition aus und dann auf „Einspielen“. Die Imagepartition wird dann auf die DBox2 geladen. Sie können dann über die normale Fernbedienung (nicht über die erweiterte Fernbedienung) den Flashvorgang wie beschrieben starten.

### **ACHTUNG!!!**

**Bevor Sie die Funktion „Image hochladen“ nutzen MÜSSEN Sie Ihre DBox2 neu starten, dazu bitte auf „Reboot“ klicken!**

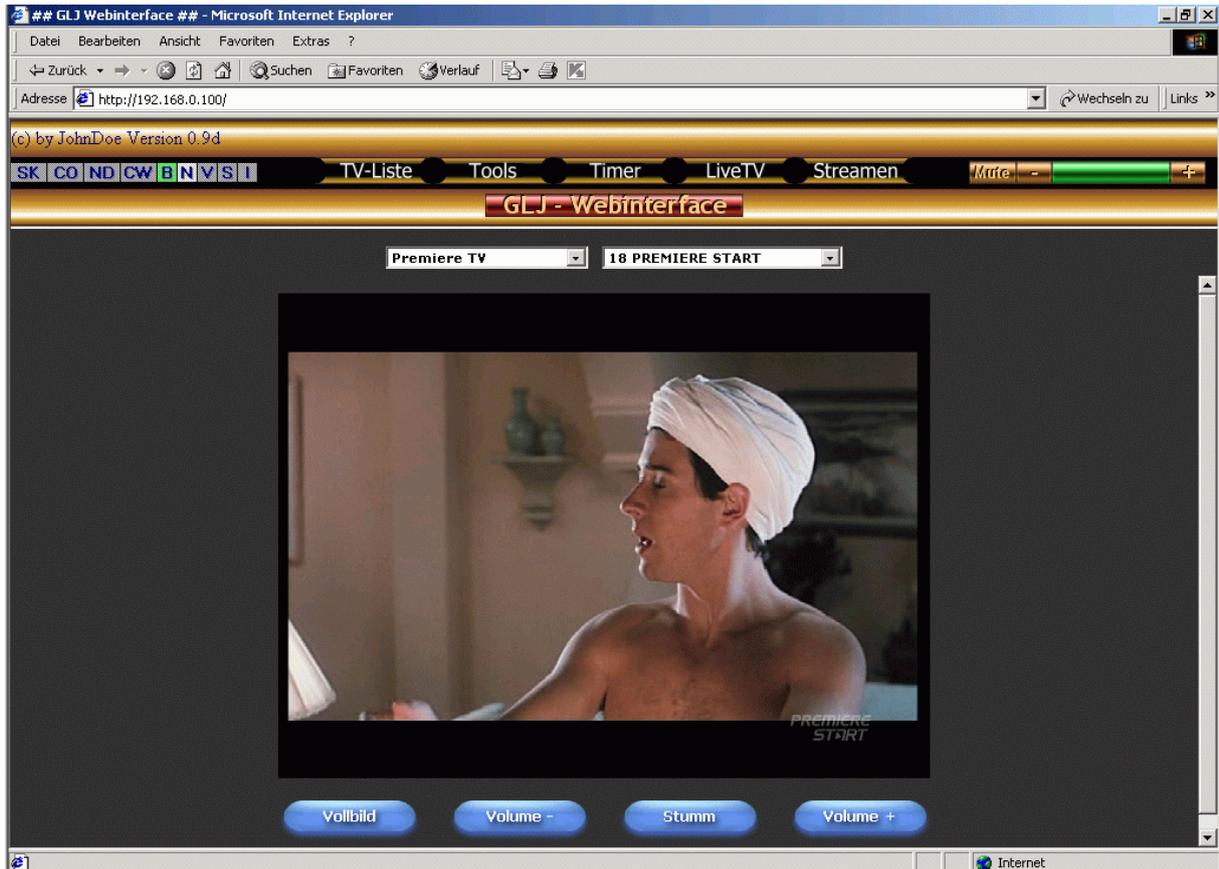
**Es ist deshalb so wichtig, weil die DBox2 im Normalfall nur 32MB Speicher hat. Das Image wird beim klicken auf „Einspielen“ erst in den Cache, also in den Speicher, der DBox2 geladen. Dieser ist im Normalfall schon mit EPG oder sonstigen Daten gefüllt und das verursacht dann einen Fehler und der Flash-Vorgang kann nicht erfolgreich durchgeführt werden.**



## LiveTV

Das LiveTV ist die beste Neuheit am Webinterface. Vergessen Sie die Hänger bei ORF oder anderen Sendern mit hoher Bitrate. Das **HIGHSPEED STREAMING** ist da!!!

→ Voraussetzung ist VLC 0.8.2 ([www.videolan.org](http://www.videolan.org)) oder höher.



Im Radio Modus können Sie das LiveTV nicht benutzen, in diesem Fall verwenden Sie bitte die Funktion „Streamen“.

Die Fernbedienung wird während dem LiveTV gesperrt und nach beenden automatisch wieder freigegeben. Zum Thema „sections“ bitte Kapitel „Webinterface“ beachten.

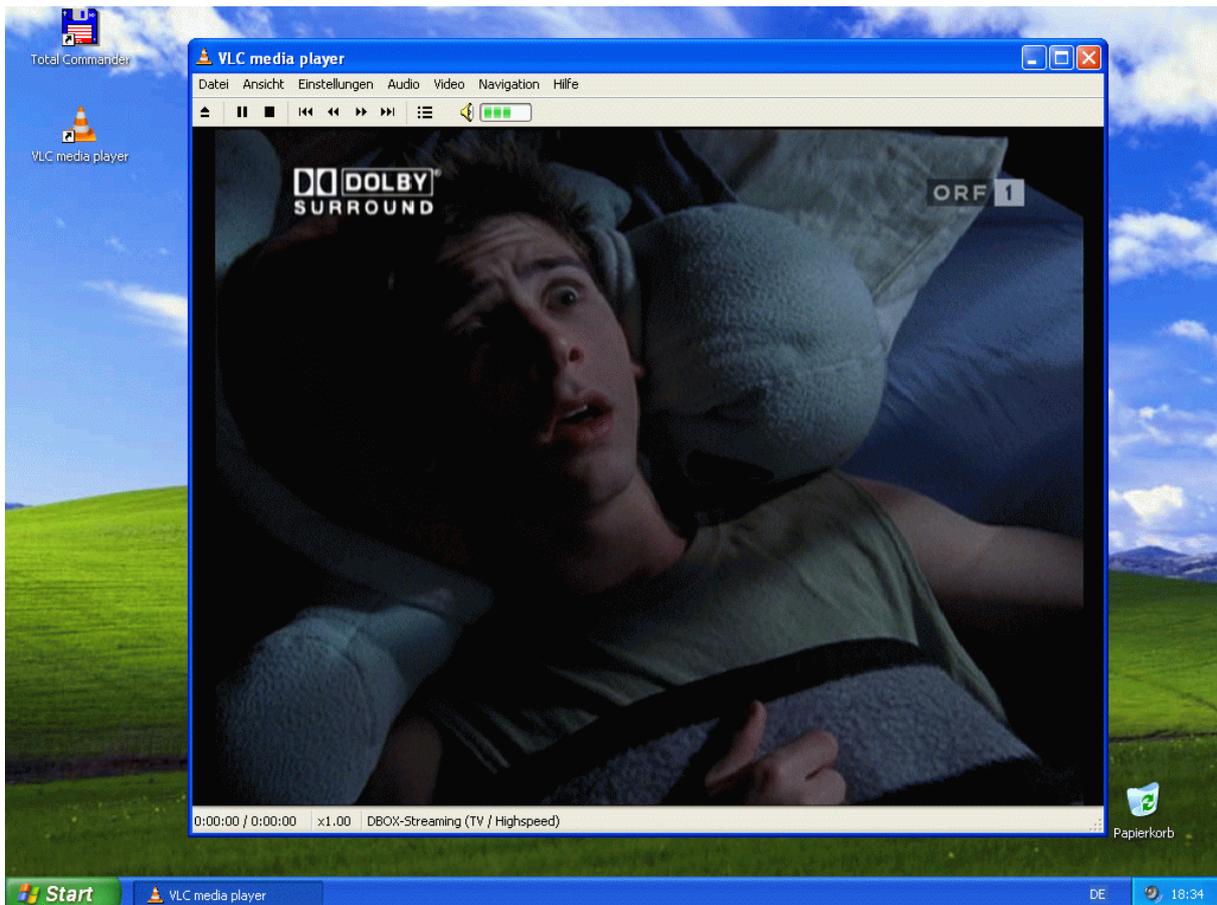
# Streamen

## Streamen

Für „Streamen“ gilt das Gleiche wie für das LiveTV. Einfach drauf klicken und ab geht's. Wie Sie die Dateieinstellungen einstellen finden Sie beim Punkt „Webinterface“.

Im Radio Modus können Sie z.B. mit WinAMP ([www.winamp.com](http://www.winamp.com)) den Radio-Stream anhören.

Um mit VLC über „Streamen“ Radio zu hören benötigen Sie VLC 0.8.5 ([www.videolan.org](http://www.videolan.org)) oder höher.



Das Browserfenster kann beim Streamen geschlossen werden, VLC bzw. WinAMP können auch alleine laufen.

Die Fernbedienung wird während dem Streamen gesperrt und nach beenden automatisch wieder freigegeben. Zum Thema „sectionsd“ bitte Kapitel „Webinterface“ beachten.

Während dem Streamen können Sie über das Webinterface auf einen anderen Sender schalten, ohne VLC schließen und neu öffnen zu müssen (nur bei Highspeed Streaming möglich).

Während ein Stream läuft und im Webinterface irgendwelche Settings geändert werden und auf "Speichern + Neutrino Neustart" geklickt wird, wird der Stream unterbrochen. Er wird nicht automatisch neu gestartet.

## Sonstiges

### CA-Anzeige



Die CA-Anzeige wird im Webinterface automatisch alle 3 Sekunden aktualisiert. Egal ob Sie im Webinterface umschalten oder direkt am TV.

### Lautstärkeregelung



In der Lautstärkeregelung können Sie wie auf Ihrer Fernbedienung lauter und leiser machen, sowie den Ton ausschalten.

### Webinterface Theme



Screenshot von „Bayaro’s WI Theme“

Wer der Meinung ist, dass das Webinterface von JohnDoe eine super Sache ist und wen das optisch anspricht, der kann im GLJ-Image unter „DBox Taste“ – „Einstellungen“ – „Farben / Themes / Schrift“ – „Theme auswählen“ das Theme „**Bayaro WI Theme**“ auswählen.

# Troubleshooting

## Highspeed Streaming

Sollte das Highspeed Streaming nicht funktionieren, dann geben Sie in Ihren Browser folgende Zeile ein:

<http://dboxIP/iptest.htm> (z.B. <http://192.168.2.10/iptest.htm>)

In dem sich öffnenden Popup muss Ihre IP Adresse stehen.

Haben Sie den Kaspersky Anti-Virus installiert, dann könnte im Popup die falsche IP Adresse stehen. Ist dies der Fall, dann klicken Sie beim Kaspersky auf „Einstellungen“ – „Service“ – „Netzwerkeinstellungen“ und dort auf „Port-Einstellungen“. Hier müssen Sie den Haken bei „Standardmäßiger HTTP – Port 80“ entfernen, die Einstellungen übernehmen und Kaspersky Anti-Virus beenden und neu starten.

Ebenfalls muss gewährleistet sein, dass der Port 31330 UDP zwischen DBox2 und Computer offen ist.

Außerdem müssen JAVA (<http://java.sun.com>) oder Microsoft JAVA und der Macromedia Flash Player (<http://www.adobe.com/de>) installiert sein. Sollte der Macromedia Flash Player nicht installiert sein, wird dieser automatisch heruntergeladen.